

Kuthumi

Gelegentlich werdet ihr euch denken wir sind "Besserwisser", wir wissen alles besser und sind besonders intelligent, wir verfügen über ein "Allwissen". Nun, ich möchte euch beruhigen und gleichzeitig bestätigen, dass wir zwar sehr viel wissen, doch nicht alles. Und doch verfügen wir über Möglichkeiten um hinüber zu blicken, hinauf zu blicken und in vielen Dingen weiter zu sehen, als ihr es imstande seid.

Wir aufgestiegenen Meister sind untereinander vernetzt und jeder einzelne von uns durchlebte euer Erdenleben meist viele Male. Und es ist uns ein großes Anliegen unser Wissen euch zur Verfügung zu stellen. Es ist nicht notwendig in die Sonne zu blicken um zu wissen, dass es blind macht. Es ist nicht nötig Gift zu trinken um zu wissen, dass es einen um das Leben bringt. Vieles von dem was wir erlebt haben, vieles von dem was wir wissen, dürfen wir euch zur Verfügung stellen. Ihr müsst uns nur die Fragen stellen um an eure Antworten zu kommen. Versäumt es nicht mit uns in Kontakt zu treten, vieles von dem was vor euch liegt, vieles von dem, worin ihr euch gerade befindet ist keinesfalls in der Intensität auszuleben, wie ihr sie spürt oder spüren werdet.

Vergleicht uns mit Reiseleitern. Ihr könnt eine Reise allein machen und werdet dabei eventuell vieles nicht sehen oder eventuell nicht dahinter blicken, weil ihr nur die Mauern, das Gebäude seht, aber nicht erzählt bekommt, was sich dahinter befindet. Und doch kommt ihr ohne Reiseleiter vielleicht wieder in Bereiche eurer Reise, die ihr mit einem Reiseleiter nicht besichtigt hättet. Natürlich hat es Vor- und Nachteile eine Reise mit einem Reiseleiter zu unternehmen. Denn mache ich eine Reise alleine, sozusagen auf eigene Faust, dann werde ich tiefer unter die Oberfläche kommen, weil ich mir vieles ein wenig mühsamer aneigne. Wenn ich mit einem Reiseleiter mitlaufe, werde ich vielleicht oft zwischendurch abschalten und nicht mehr mitbekommen was er mir zu erzählen hat. Meine Achtsamkeit wird entgleisen, es kann mir ja nichts passieren, denn es wird für mich gesorgt und ich werde zuverlässlich von "A" nach "B" gebracht.

Ich kann keinesfalls mit Bestimmtheit sagen, dass ihr Reisen ausschließlich mit Reiseleitern unternehmen sollt, aber ihr sollt auf jedem Fall eine Reisebroschüre mit euch führen, einen Reiseführer. Denn eine Reise ganz ohne "Stützmittel" zu absolvieren heißt, nicht in die Tiefe zu gehen. So sollt ihr auch den Umgang mit uns und mit eurer eigenen Spiritualität sehen. Bleibt in eurer Eigenständigkeit, aber hört euch immer wieder an was wir zu euren Fragen, zu euren offenen Lebenspunkten zu sagen haben. Und dann bildet euch darauf eure eigene Meinung. Wir wollen keine Abhängigkeit, wir wollen Eigenständigkeit. Denn wenn ich verlerne in Eigenständigkeit zu verreisen, werde ich in vielen Dingen stagnieren, ich werde hilflos sein und mein Radius der Erkenntnis wird verkümmern. Sich in die Abhängigkeit zu begeben und eigenständiges Denken aufzugeben ist so als wärt ihr immer zu in der Nacht mit eurem Auto unterwegs und würdet nur so weit blicken, wie eure Scheinwerfer den Weg, die Straße ausleuchten. Also eine mehr oder weniger geringe Distanz. In Wahrheit vermögt ihr wesentlich weiter zu sehen. Diesen Weitblick sollt ihr euch erwerben, diesen Weitblick sollt ihr euch behalten. Nehmt unsere Auskünfte, unsere Antworten als zusätzliche wertvolle Information und fügt diese zu einer Einheit mit eurer Erkenntnis.

So soll es bei gesunden, kräftigen Schwestern und Brüdern sein. Und doch gibt es zwischendurch Phasen der Unsicherheit, der Kraftlosigkeit, der Orientierungslosigkeit - in Phasen wie diesen soll unser Wort euch leiten und unser Wort euch vertrauliche Hilfe sein. Wenn ich mich in einer Umgebung befinde die mir nicht vertraut ist und ich so überhaupt nicht mehr weiß wie es weiter geht, soll ich links gehen, rechts, gerade aus oder doch wieder umkehren, in diesen Momenten ist die Hilfe eines Reiseleiters äußerst hilfreich. In Momenten wie diesen ruft uns an und wir leuchten euch sehr gern euer Potential aus und zeigen euch mögliche Wege. Dies ist unser Wille, dies ist unser Auftrag, dazu sind wir berufen und für euch immer da.